



Evangelischer Kindertagesstatten-
Gemeindeverband Oderland-Spree



Evangelische Kita Arche Noah

Konsultationskita mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung

Konsultationskonzeption

Am Anfang jeder Eroberung steht nicht das Wissen, sondern die Erfahrung, die Übung und die Arbeit.

(Cèlestine Freinert)

Ansprechpartnerin: Susanne Röllig-Silex, Lina Kauter
Kita-Leiterin KOKIB-Verantwortliche

Kontaktdaten Kita:

Bergstraße 8

15306 Seelow

Tel.: 03346/854896

Mail: kita.archenoah.seelow@ekkos.de

www.kita-arche-seelow.de

Kontaktdaten Träger:

Manuela Matthes (pädagogische Leitung)
Evangelischer Kita-Gemeinde-Verband
Oderland-Spree
15230 Frankfurt (Oder)
Steingasse 1a
Mail: manuela.matthes@ekkos.de
Tel.: 0335-55631-57

Konsultationskonzeption Erstellt 2023 von Susanne Röllig-Silex Kita-Leiterin Letzte Änderung: am 15.04.2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
1. Vorstellung der Einrichtung.....	3
1.1.Träger.....	4
2. Konsultationsprofil, Ziele und Leitlinien.....	4
3. Angebote.....	5
4. Zusammenarbeit und Netzwerken.....	5
5. Öffentlichkeitsarbeit.....	6
6. Qualitätssicherung/Anlagen.....	6-8
Impressum.....	9

Vorwort

Seit dem 1. Januar 2013 sind wir als Konsultationskita mit dem Schwerpunkt Fachkräfteausbildung anerkannt und werden durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert.

Als „Lernort Praxis“ engagieren wir uns für die Qualifikation des Fachkräftenachwuchses durch die Verbesserung der Ausbildungsqualität.

Wir beraten an der Ausbildung Interessierte und unterstützen pädagogische Fachkräfte zu Fragen der Ausbildungsqualität und Praxisanleitung.

Die Vernetzung mit verschiedenen Fachschulen ermöglicht uns den regelmäßigen, fachlichen Austausch zu Ausbildungsinhalten und -Erwartungen.

Auch Qualifizierende prägen das Bild der Einrichtung. Deswegen legen wir großen Wert auf eine geeignete Auswahl. Erwartungen ziehen Enttäuschungen nach sich, wenn sie nicht gegenseitig geklärt werden.

Im Team haben wir uns einen „Erwartungsrahmen“ erarbeitet, der für beide Seiten verbindlich in der fachpraktischen Begleitung und Anleitung ist.

Wir definieren uns als Lernort. Das Team der Einrichtung versteht sich selbst als lernende Organisation und öffnet sich als Lernort für andere.

Wir haben hohes Interesse an der Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Praxis als auch an der Förderung eines qualifizierten Nachwuchses.

1. Vorstellen der Einrichtung

Die Kita wurde im September 2000, durch eine Initiative interessierter Gemeindeglieder und Eltern der Evangelischen Kirchengemeinde Seelow, eröffnet.

Die Kita „ARCHE NOAH“ befindet sich in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Seelow.

Wir sind Mitglied im VETK (Verein Evangelischer Tageseinrichtungen) und arbeiten mit der Fachberatung Evangelischer Kindertagesstätten zusammen.

Unsere Konzeption unterliegt den Bildungsgrundsätzen des Landes Brandenburg und orientiert sich an den Empfehlungen zu Leitlinien und Qualitätsmerkmalen des Verbandes Evangelischer Tageseinrichtungen. Wir verstehen uns als Partner, Begleiter, Beobachter, Unterstützer und Herausforderer der Kinder und fördern mit diesem Selbstverständnis ihre geistige, emotionale und körperliche Entwicklung.

Wir geben Geborgenheit und schaffen Freiräume für die individuelle Entfaltung ihrer Persönlichkeit.

Unsere ARCHE liegt am Stadtrand von Seelow, unmittelbar am Rand zum Oderbruch und direkt am Stadtwald in den „Seelower Bergen“. Das Haus selbst ist eingebettet in einen großen weitläufigen Garten, der rundum mit einer Naturhecke umwachsen ist und den Kindern viel Raum für Bewegung, aber auch Rückzug bietet.

Unsere ARCHE bietet Platz für 65 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahre. Die Kita ist räumlich so aufgeteilt, dass alle Bildungsbereiche spezifisch ausgerichtet sind. Es gibt ein großes Atrium, dass den Kindern für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung steht.

Zu den Bildungsbereichen gehören auch ein Atelier, eine Experimentierwerkstatt und ein Sprach- und Zahlenkabinett.

Alle Gruppenräume haben einen direkten Zugang zu Garten und Spielplatz.

Unsere Garten-Spielfläche ist ca. 6000 qm groß. Eine moderne Kletterlandschaft, eine Hang-Wellen-Rutsche, eine bespielbare ARCHE NOAH - die in eine große Sandlandschaft gebettet ist, 2 Schaukeln, 2 mobile Wassertische, 2 Schaukelwipp-Geräte und ein großer Wasserspielplatz. Eine separate Sandlandschaft mit Kleinkindarche für die Krippenkinder, laden die Kinder zum Spielen bei jedem Wetter ein. Drei Hochbeete, die mit den Kindern gemeinsam „bestellt“ werden, sind ein spannendes und leckeres Lernfeld.

1.1.Träger

Die evangelische Kirchengemeinde Seelow betreibt seit dem 01.09.2000 als anerkannter freier Träger des öffentlichen Rechts die evangelische Kindertagesstätte Arche Noah.

Die Kindertagesstätte ist ein wichtiger Teil des Gemeindelebens. Wir stehen im wechselseitigen Austausch und Dialog miteinander. Seit dem 1. Januar 2024 hat sich die Trägerschaft geändert. Wir gehören nun zum evangelischen Kindertagesstätten-Gemeindeverband Oderland-Spreee.

Wir erfahren Trägerkompetenz, Loyalität und Mitarbeiterpflege. Durch die finanzielle Absicherung unseres Trägers können wir eine qualitativ hohe Arbeit gewährleisten und ebenso die bestmögliche Qualifizierung aller Mitarbeitenden erreichen. Die Aufgabenverteilung zwischen Trägern, Kita-Leitungen und Teams sowie der Verwaltung ist klar formuliert.

Der Träger fördert und unterstützt aktiv beim Erhalt und der Weiterentwicklung von „best practice“.

Im Rahmen der Verantwortung und der vorhandenen Möglichkeiten, stellt der Träger angemessene Ressourcen und Rahmenbedingungen bereit.

2. Konsultationsprofil, Ziele und Leitlinien

- Wir verstehen Konsultationsaufgaben als Teamaufgabe und setzen diese gemeinsam und mit geklärten Rollen - und Aufgabenverteilungen um.
- Wir verfügen über eine gute Beratungskompetenz und gestalten Konsultationsprozesse als Ko-konstruktive Lernprozesse. Neue Mitarbeiter werden in die Konsultationstätigkeit eingearbeitet.
- Wir haben als Lernort Praxis eine sehr gute Anleitungsqualität und setzen perspektivisch die „Standards für Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis“ um.
- Wir begreifen uns selbst mit dem Träger als lernende Organisation, die sich in einem kontinuierlichen Prozess des Austausches und der Weiterentwicklung befindet.
- Wir bieten vielfältige Angebote und laden zum aktiven Austausch, zur Nachahmung und zur gemeinsamen Weiterentwicklung pädagogischer Praxis ein.
- Unsere pädagogische Konzeption beschreibt aussagekräftig die Umsetzung der Brandenburger Bildungsgrundsätze und die religionspädagogische Arbeit und macht die Überprüfung und Weiterentwicklung sichtbar.
- Wir sind im ständigen Prozess der Qualitätsentwicklung in Begleitung und mit Unterstützung unseres Dachverbandes dem VETK (Verband der evangelischen Träger von Kindertageseinrichtungen)
- Wir beteiligen uns an wichtigen Fachentwicklungen im Land und unterstützen diese aktiv.
- Wir sind regionale und überregionale Anlaufstelle für Einrichtungen zum Schwerpunkt Fachkräfteentwicklung und bemühen uns um einen regelmäßigen und kontinuierlichen Wissenschafts-Praxis-Transfer.

Konsultationskonzeption Erstellt 2023 von Susanne Röllig-Silex Kita-Leiterin letzte Änderung: am 15.04.2025

3. Angebote

Als Konsultationskita bieten wir Beratung zu folgenden Themen an:

- Beratung von Qualifizierenden, Leitungen, Teams, Trägern und sonstigen Interessenten
- Fortbildungen zum Thema Praxisanleitung, fachpraktische Begleitung von Qualifizierenden
- Erarbeiten eines Leitfadens für die fachpraktische Anleitung
- Erarbeiten einer Ausbildungskonzeption
- Bereitstellung von Praxismaterialien und Ausbildungsplänen
- Erstellen einer Anleitermappe
- Organisation und Reflexion der Vereinbarkeit und Verknüpfung von Lernort Schule und Lernort Praxis
- Teilnahme an Kolloquien
- Workshops, Stammtische zum Thema „Traumberuf ErzieherIn“

4. Zusammenarbeit mit Netzwerken

- Zusammenarbeit mit den
KOKIBS und dem Jugendamt des Landkreises MOL
 - Austausch mit
Landtagsabgeordneten und Bundestagsabgeordneten
 - Vernetzung
Mit den KOKIBS des Landes Brandenburg
 - Kooperation
Mit der Korczack Schule Fürstenwalde
- Dem OSZ Strausberg
- Dem OSZ Frankfurt(Oder)
- Kommune Seelow

5. Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

www.Arche-noah-seelow.de

Flyer, Kurzkonzeption zur Kita Arche Noah

Flyer Praxisanleitung

Flyer Konsultationskita

Artikel in Regionalmagazinen, lokaler Presse und Gemeindebriefen

6. Qualitätssicherung

Als Praxisanleitung übernehmen wir die Verantwortung für die Qualität in der Fachpraxis, indem wir den Lerntransfer zwischen Theorie und Praxis sichern sowie Lernziele setzen und Lernprozesse begleiten und fördern. Wir leiten zur kritischen Reflexion und Einschätzung der eigenen Kompetenzen und Potentiale auf dem Weg zu professionellem Handeln an. Dabei vermitteln wir „über unser eigenes professionelles Handeln ein Leitbild für eine verantwortliche, theoriegeleitete und systematisch reflektierte Gestaltung der sozialpädagogischen Berufsrolle“ (Klawe 2005, S.2). „Die Entwicklung einer reflektierten Handlungskompetenz“ der Auszubildenden, die sich aus Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Fach- und Methodenkompetenz zusammensetzt, „ist die wesentlichste Aufgabe der Anleitung in der Praxis“. (Fischer/Speck-Giesler 2014, S.31). Die Entwicklung einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz ist auf kontextbezogene, praktische Erfahrungen und auf ein systematisiertes Lernen in der Praxis angewiesen, welche den Auszubildenden Lernerfahrungen ermöglichen, die in besonderer Weise die Entwicklung ihrer beruflichen Identität anregen. Damit geht ein beständiges Interesse einher, den Auszubildenden Wissen anzubieten, sie zum Nachdenken anzuregen sowie eigene Reflexionsprozesse zu unterstützen. Dabei ist die Persönlichkeit der Praxisanleitung das wichtigste Medium der Vermittlung. Die Praxisanleitung verfügt über Grundlagen der Gesprächsführung und Strategien zur Konfliktlösung, um auch heikle Themen zeitnah, konstruktiv und lösungsorientiert ansprechen und klären zu können.

Neben einer guten Fachkompetenz ist das Wissen um die Phasen in der fachpraktischen Ausbildung mit den daraus resultierenden Lernaufgaben und strukturellen Rahmenbedingungen grundlegend. Zusätzlich kommt dem pädagogisch-psychologischen Aspekt und den kommunikativen Fähigkeiten eine ausschlaggebende Rolle zu, um den Lehr- und Lernprozess für alle Beteiligten erfolgreich zu gestalten. Neben den fachlichen Themen und der direkten Praxisbegleitung und Anleitung geht es um Beziehungsarbeiten, Menschenführung, Kommunikation, Konfliktbewältigung und auch um die eigene

Psychohygiene.

Dem Lernort Praxis kommt eine zentrale Stellung bei der Professionalisierung von Fachkräften zu. Der pädagogische Berufsalltag zeichnet sich in hohem Maße durch wechselnde, neue, unvorhersehbare, nicht planbare Herausforderungen aus. Um die dazu notwendigen Einstellungen und Handlungskompetenzen zu erwerben, ist vor allem Praxiserfahrung notwendig. Deshalb sind Erfahrungen der verschiedenen Arbeitsfelder ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Fachkräfte.

Kriterium Leitfragen

1. Systematische Fachkraftgewinnung durch Ausbildung

- Wie viele Ausbildungsplätze werden pro Jahr angeboten und wie viele davon können wir erfolgreich besetzen?
- Welches Kompetenzniveau haben die Bewerber/innen?
- Wie viele Auszubildende werden nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss als Fachkraft übernommen?
- Wie lange dauert die Einarbeitungszeit als Fachkraft nach Abschluss der Ausbildung? (eigene Azubis, Azubis von extern)

2. Partnerschaftliche Lernortkooperation

- Wie und wie häufig erfolgt ein Informationsaustausch mit dem kooperierenden Lernort Schule?
- In welcher Form finden Kontakte mit der Schule statt?
- Wie oft finden Praxisbesuche durch die Lehrkräfte statt?
- Wie werden die Praxisbesuche hinsichtlich der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion) eingeschätzt?
- Welche Treffen/Veranstaltungen bietet die Schule für Praxisanleitungen und Einrichtungsleitungen an?
- Findet eine Abstimmung mit der Schule über Lerninhalte statt?
- Findet eine Abstimmung mit der Schule über Lehr-Lernmethoden statt?
- Wie ist die Kooperation mit anderen Einrichtungen für externe Praxiseinsätze gestaltet?

3. Förderliche Rahmenbedingungen

- Die Auszubildenden stehen zusätzlich im Dienstplan
- Die Ausbildungsarbeit wird durch die Leitung und den Träger unterstützt.

- Im Rahmen der Ausbildungsarbeit eingesetzten Dokumente/Formulare werden regelmäßig aktualisiert
- Ein/eine Auszubildender/e werden durch eine Praxisanleitung betreut?
- 3 Stunden pro Woche stehen der Praxisanleitung außerhalb der Betreuung ihrer Kinder explizit für die Ausbildungsarbeit zur Verfügung? (Bildungsgutschein)
- Praxisanleitung und Auszubildende werden im Dienstplan in den gleichen Dienst eingeteilt?
 - Praxisanleitungen haben die berufspädagogische Weiterbildung vollständig absolviert.
 - Die Praxisanleitungen nehmen regelmäßig an berufspädagogischen Fortbildungen teil.
 - Die Praxisanleitungen werden in Ihrer Rolle vom gesamten Team unterstützt.
 - Die Rahmenbedingungen der Ausbildung für unsere Einrichtung sind im Ausbildungskonzept und in der Stellenbeschreibung für Praxisanleitung festgeschrieben.
 - Die Rahmenbedingungen sind allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und stehen zur Einsicht zur Verfügung?
 - . Es gibt eine Praxiskoordinatorin, die vor allem die organisatorischen Absprachen, die Auswahl und die Anzahl der Praktikanten regelt. Sie nimmt auch an den Praxistreffen in der Netzwerkgruppe teil.

Anlagen

- ◊ Organisationshilfen
- ◊ Checklisten
- ◊ Teamaufgaben
- ◊ Bewerbungsgespräche
- ◊ Positive Arbeitsbeziehungen gestalten
- ◊ Rollen der Praxisanleitung
- ◊ Leitfragen
- ◊ Individueller Bildungsplan
- ◊ Arbeitshilfen
- ◊ Rechtliche Grundlagen
- ◊ Anleitungsgespräche
- ◊ Anleitermappe
- ◊ Praxismappe

Impressum

Evangelische Kindertagesstätte
Arche Noah
Bergstraße 8
15306 Seelow
Tel.: 03346/854896
Mail: kita.archenoah.seelow@ekkos.de
Internet: www.arche-noah-seelow.de

Version 2023

Aktualisiert: April 2025

Erarbeitet und verfasst von:

Susanne Röllig-Silex
Kita-Leiterin
KOKIB-Beauftragte

Konsultationskonzeption Erstellt 2023 von Susanne Röllig-Silex Kita-Leiterin letzte Änderung: am
15.04.2025